

# Tätigkeitsbericht

## Diakonisches Werk – Stadtmission Plauen e.V. – 2017

Im Auftrag der Mitglieder des Verwaltungsrates, und in meinem eigenen Namen, möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die auch im Jahr 2017 erfolgreich geleistete Arbeit an den uns anvertrauten Patienten, Klienten, Heimbewohnern und Hilfebedürftigen innerhalb der Stadt Plauen und im gesamten Vogtlandkreis herzlich Danke sagen.

Mein herzlicher Dank gilt auch all diejenigen, die uns als Mitglied in der Diakonie Plauen, als Sponsor, als Fördermittelgeber, als Vertragspartner und als Kranken- und Pflegekasse zur Erfüllung der Aufgaben, mit ihrer Förderung, ihren Geldern und mit dem Abschluss von Verträgen zur Verfügung standen und weiterhin stehen.

Mein Dank gilt auch den ehrenamtlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates für ihr Engagement und für die Unterstützung unserer Arbeit. In 12 Verwaltungsratssitzungen trafen sich die Mitglieder, um die vielen Themen zu besprechen und Entscheidungen für das Gesamtwohl unseres Vereins zu treffen. Den Vorstand unterstützen Sie dabei tatkräftig mit Ihren Ideen und mit Ihren Vorschlägen zu gemeinsamen Entscheidungsfindung.

Am 09.06.2017 fanden die turnusmäßigen Verwaltungsratswahlen innerhalb unserer Mitgliederversammlung statt. Wir haben auf dieser Mitgliederversammlung Herrn Hlawatsch als eines unserer Gründungsmitglieder verabschiedet. Wir möchten ihm auf diesem Weg unseren herzlichen Dank für seine engagierte Arbeit aussprechen. Er hat sich mit seiner besonnenen und sachlichen Art sehr gut eingebracht und hat insbesondere auf die solide wirtschaftliche Führung des Vereins geachtet. Als neue Mitglieder wurden Frau Jana Gleißner und Frau Silke Schwabe gewählt. Wir danken beiden für Ihre Bereitschaft und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Diakonie Plauen besteht als neu gegründeter Verein seit 1991 und feierte 2016 das 25. Jubiläum dieser Neugründung.

Die Diakonie Plauen wurde unter dem Namen Diakonisches Werk Plauen e.V. gegründet. 2001 wurde die Diakonie Plauen mit der Diakonie Oelsnitz nach dem Zusammenschluss der Kirchenbezirke Plauen und Oelsnitz ebenfalls verschmolzen.

Seit diesem Zeitpunkt tragen wir den Namen Diakonisches Werk- Stadtmission Plauen e.V.

### **Altenpflegeheim „Am Komturhof“**

Im Altenpflegeheim „Am Komturhof“ wurden der Aufbau und die Entwicklung der palliativen Versorgung innerhalb einer Palliativstation weiter vorangetrieben.

Die Auslastung unseres Hauses betrug im Berichtsjahr 99,4%.

Im Jahr 2017 fanden insgesamt 52 Heimbewohnerinnen und Heimbewohner in unserem Haus eine neue Heimat. Trotz der Stärkung des ambulanten Bereichs gab es im Berichtsjahr eine sehr gute Nachfrage nach Heimplätzen, die Zusammenarbeit mit dem Helios-Vogtlandklinikum und den anderen Kliniken in der näheren Umgebung hat sich weiterhin sehr positiv entwickelt.

## Anlage 9

- 2 -

Dies bewirkte unter anderem, dass wir ein anerkannter Partner der Kliniken, insbesondere derer Palliativstationen sind. Unser Altenpflegeheim wurde strukturell neu aufgestellt und es wurden investive Maßnahmen für diese besondere Arbeit durchgeführt. Im Berichtsjahr haben wir in unserem Altenpflegeheim „Am Komturhof“ eine Reihe Feste entsprechend der Jahreszeiten gefeiert und monatlich bzw. viele immer wiederkehrende Veranstaltungen durchgeführt.

Feste waren u.a. eine Faschingsfeier, ein Frühlingsfest, unser Highlight - das Sommerfest, ein Herbstfest und Weihnachtsfeiern auf den einzelnen Wohnbereichen. Für die Bewohner sind die Feste immer eine willkommene Abwechslung vom Heimalltag und wie auch in den vergangenen Jahren waren die Besuche verschiedener Chöre immer ein Höhepunkt. Der Marinechor und der Siedlerchor Sorga besuchten uns im Berichtsjahr. Unsere alljährliche Modenschau, bei der unsere Bewohner nicht nur Zuschauer, sondern auch selbst Models waren, ist uns als ein Highlight des Jahres in Erinnerung geblieben.

Ein ebenfalls großes Highlight des vergangenen Jahres waren die zweiten olympischen Spiele im Komturhof. In vier Disziplinen konnten sich die Bewohner messen und wir hatten eine Reihe glücklicher Gewinner, die stolz ihre Medaillen trugen. Die olympischen Spiele sind schon im Vorjahr so gut angekommen, dass daraus eine neue Tradition geboren wurde. Unser Heimbeirat hat sich bei der Planung für 2018 eine Fortsetzung bzw. eine Ausdehnung auf olympische Winterspiele gewünscht.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Jägerwaldsänger, die nun schon zum dritten Mal ein dankbares Publikum mit tanzbarer Musik erfreuten.

Neben den Festen des Jahreskreises sind viele Veranstaltungen zu festen Größen in unserem Heimalltag geworden. Dazu gehören die monatlichen Kinonachmittage, der monatliche Besuch des Tierheims, unsere Geburtstagsfeier des Monats, unser Männerstammtisch, Wohlfühltag und noch Vieles mehr.

Verschiedene Renovierungs- und Sanierungsarbeiten, unter anderem im Außenbereich, wurden durchgeführt. Nach knapp 20 Jahren Nutzungsdauer sind erhebliche Ersatzinvestitionen notwendig, die schrittweise in den nächsten Jahren umgesetzt werden.

### **Altenpflegeheim „Maria-Magdalenen-Haus“ Weischlitz**

Für beide Altenpflegeheime begann ab 2017 ein neuer Abschnitt.

Die Änderung des Pflegeeneuausrichtungsgesetzes bedeutete für die Altenpflegeheime die Einführung von fünf Pflegegraden bei den Heimbewohnern und damit eine völlige Neustrukturierung der Personalsituation und des Personalschlüssels.

Dies traf ebenfalls für die Finanzierung der Heimkosten zu.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass dieser Prozess gut gelungen ist.

Auch im Altenpflegeheim „Maria-Magdalenen-Haus“ Weischlitz wurden verschiedenste Renovierungs- und Sanierungsaufgaben zur Verbesserung der Heimkultur vorgenommen bzw. waren diese auch aufgrund der normalen Abnutzung unseres Gebäudes und der Ausstattungen notwendig. Im Rahmen unserer Sozialen Betreuung haben wir auch wieder im Jahr 2017 verschiedene monatliche Veranstaltungen angeboten.

Wir denken gern zurück an unser alljährliches Sommerbegrüßungsfest, welches wir stets gemeinsam in großer Runde mit Angehörigen feiern. Unsere Mitarbeiter führten in diesem Jahr eine Play-Back-Show auf und eröffneten eine lustige „Versteigerung“, die alle Bewohner begeisterte.

## **Anlage 9**

- 3 -

Auch die Modenschau, die durch „Witt Weiden“ durchgeführt wurde, bietet immer wieder eine schöne Abwechslung im Alltag unserer Bewohner.

Für unsere Bewohner hatten wir in der Vorweihnachtszeit jede Woche ein paar Höhepunkte geplant. So besuchte uns der Kindergarten zum Plätzchenbacken, die Burgsteinkolbolde führten ihr Weihnachtsprogramm auf, die Kinder der Kirchengemeinde Kürbitz präsentieren uns ihr Krippenspiel. Die gemeinsamen weihnachtlichen Adventsnachmittage, die durch unseren „John Carry“ und Felix Bormann musikalisch umrandet wurden, waren sehr gemütlich und haben uns auf Weihnachten eingestimmt.

Wir freuen uns, auch 2017 wieder Ausfahrten mit unserem Gärtneribus für unsere Bewohner angeboten zu haben. So erkundeten wir per Bus das Burgsteingebiet, was bei unseren Bewohnern Erinnerungen an ihre Heimatorte erweckte.

### **Diakonie-Sozialstation**

Selbstverständlich sind die Änderungen des Pflegeneuausrichtungsgesetzes auch für die ambulanten Pflegedienste gültig.

Hier wurden mit allen Patienten ab 2017 neue Vereinbarungen abgeschlossen. Dies war insbesondere für die Leiterin unserer Pflegeeinrichtung eine hohe Herausforderung.

Für alle unsere ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenhilfe, einschließlich der City-Wohnpark Betreuungs gGmbH, konnte in den MDK-Prüfungen wiederum die sehr gute Arbeit durch die Prüfer bestätigt werden. Bis Mitte 2018 ist für alle Einrichtungen die Note 1,0 vergeben wurden.

Eine erhebliche Herausforderung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie-Sozialstation sind die wechselnden Anforderungen der Patienten an unseren Pflegedienst und die ständigen Änderungen von Touren und Dienstplänen. Bei einer gemeinsamen Weihnachtsfeier am 08.12.2017 in den Räumen des thailändischen Restaurants „Baan thai“ konnten die Mitarbeiter der Diakonie-Sozialstation das Jahr 2017 gemeinsam Revue passieren und gemütlich ausklingen lassen.

Die Patienten werden liebevoll durch die Mitarbeiter in ihrem persönlichen Lebensumfeld gepflegt, versorgt und betreut.

Auch mit ihnen konnten wir gemeinsame Veranstaltungen durchführen.

Zur Adventsfeier in der Versöhnungskirche in Chrieschwitz hielt Pfarrer Stief einen Gottesdienst, danach tranken wir gemeinsam Kaffee. Für die kulturelle Umrahmung sorgten Musiker und ein Zauberer. Natürlich sangen Patienten und Mitarbeiter, wie in jedem Jahr, gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder. Auch die gemeinsamen Gespräche unter den Patienten, die sich oft schon lange kennen, kamen nicht zu kurz.

### **Wohnungslosenarbeit**

Das Angebot der Wohnungslosenarbeit der Stadt Plauen umfasst das ambulante betreute Wohnen nach § 67 SGB XII in den Wohnungen unserer Betreuten und in den von uns angemieteten Bereichen in der Seestraße 33 und in der Hufelandstraße 49, sowie die stationäre Einrichtung „Marthaheim“ als Wohnheim für Personen mit besonderen sozialen Problemen und Schwierigkeiten.

Auch in diesem Arbeitsbereich ist eine stabile Arbeit zu verzeichnen.

## **Anlage 9**

- 4 -

Es ist hier festzustellen, dass die Probleme der Betreuten immer massiver und schwieriger werden. Unabhängig davon versucht der Kommunale Sozialverband Sachsen, die Betreuungszeit zu minimieren. Ab 2018 hat der Gesetzgeber neue Zuständigkeiten für diese Aufgaben festgelegt. Dies betrifft auch das Betreute Wohnen nach § 53 SGB XII. Wir werden sehen, wie sich dies auf die Bewilligungspraxis im Interesse der Klienten auswirkt.

### **Betreutes Wohnen Mühltroff**

Im Betreuten Wohnen in Mühltroff werden Obdachlose und Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten nach § 67 SGB XII und erwachsene behinderte Menschen, insbesondere psychisch Kranke und Benachteiligte, nach § 53 SGB XII betreut und begleitet.

Drei Häuser haben wir dafür in Mühltroff käuflich erworben, die je nach Möglichkeit ständig renoviert und ausgebaut werden. Daneben sind wir im gesamten westlichen Bereich des Vogtlandkreises in der Betreuung von Klienten tätig. Dies umfasst Klienten im Einzugsgebiet von Reichenbach über Elsterberg, Mühltroff, Plauen, Oelsnitz, Bad Elster bis nach Schöneck.

### **Beratungsangebote**

Die Beratungsangebote werden innerhalb des Diakonischen Beratungszentrum Vogtland gGmbH (DBZV), einer Gesellschaft unseres Werkes und des Diakonischen Werkes im Kirchenbezirk Auerbach e.V., vorgehalten und weiterentwickelt.

Mit Herrn Flachsbarth von der Diakonie Auerbach wurde ein neuer Geschäftsführer in der Gesellschaft angestellt.

### **Gärtnerei „Grüner Wagen“ Weischlitz**

Auch 2017 blühte und grünte es in unserer Gärtnerei „Grüner Wagen“ Weischlitz.

Daneben, oder hauptsächlich, konnten wir auch im Jahr 2017 psychisch Kranken und psychisch kranken Schwerbehinderten helfen, und eine Beschäftigung und Betreuung anbieten.

Leider haben sich die wirtschaftlichen und gesetzgeberischen Voraussetzungen zu Ungunsten des Projektes entwickelt, so dass wir das Hinzuprojekt für schwebebehinderte, psychisch Kranke zum 31.12.2017 einstellen mussten. Wir haben aber am Standort ab 01.03.2018 den Grünen Wagen Weischlitz mit Hofladen als Integrationsabteilung der City-Wohnpark Betreuungs gGmbH eröffnet.

### **Projekte Geschäftsstelle**

Viele Projekte fanden auch in Verantwortung der Geschäftsstelle statt.

Neben den notwendigen Verwaltungsaufgaben führte die Geschäftsstelle auch die Verantwortung über Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (AGH-1€- Maßnahmen), soziale Begleitung und Beschäftigung innerhalb der Keramikwerkstatt, Organisation des Sozialkellers, sowie weitere Maßnahmen und Projekte, die durch das Jobcenter gefördert wurden, durch.

Ein wichtiger Aufgabenbereich in Verantwortung der Geschäftsstelle ist die Koordinierung der Arbeit der Schulassistenten an verschiedenen Schulen des Vogtlandkreises.

Ebenfalls wurde durch die Geschäftsstelle für einen Großteil der Mitglieberarbeit, einschließlich der Organisation und Durchführung von Ausfahrten, die Verantwortung übernommen.

## **Anlage 9**

- 5 -

### **Allgemeine soziale Beratung und Kirchenbezirkssozialarbeit**

Gemeinsam mit Pfarrer Zimmer fand auch 2017 wieder ein Einführungskurs für neue Mitarbeiter mit unserem Verantwortlichen der Kirchenbezirkssozialarbeit statt. In diesem wird unser Verein vorgestellt, aber auch die christlichen Grundlagen für unsere Arbeit dargelegt und besprochen. Immer wieder wird auch dem Direktor darüber berichtet, dass dieses Angebot sehr gut bei den Mitarbeitern ankommt und geschätzt wird.

### **Neue Aufgaben**

Seit mehreren Jahren plant der Verein eine Erweiterung seiner Angebote in der Altenhilfe. Geplant wird derzeit ein Neubau auf dem Gelände des City-Wohnparks. Dort wollen wir eine Tagespflege errichten und weitere Wohnungen für ältere Menschen anbieten.

2017 wurden die planerischen Voraussetzungen geschaffen, so dass im März 2018 der Baubeginn erfolgte.

### **Geschäftsbesorgung**

Auch im Jahr 2017 hat der Verein die Geschäftsbesorgung für seine Tochter, - der City-Wohnpark Betreuungs gGmbH, der gemeinsamen Gesellschaft der Diakonie Auerbach und Plauen, der Diakonischen Beratungszentrum Vogtland gGmbH, und der Hager-Oheim- Stiftung übernommen.

Plauen, 08.04.2018

Dr. Denkewitz  
Direktor